

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 73.

Sonntag den 25. März.

1860.

Bei Ablauf des Ersten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Zweite Quartal 1860 in der ersten Woche mit „**Beim Silbergroschen**“ an die Perumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Perumträgern eine Pränumerationss-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

A u f r u f an das deutsche Volk.

Vor wenig Wochen beging Deutschland den Geburtstag unseres Arndt als einen allgemeinen Jubeltag, von allen Seiten metzeiferte man mit Grüßen und Glückwünschen, Festgaben und Ehrenbezeugungen das allverehrte Haupt zu schmücken. Im Vollgenuß der Freude, im Vollgefühl körperlicher Rüstigkeit und geistiger Frische, die auch ein Alter von 90 Jahren nicht schwächen konnte, wurde er durch einen sanften Tod von uns genommen. Es gilt jetzt sein Andenken würdig seines Volkes zu ehren und zu bewahren. In allen Gegenden unseres Vaterlandes sind großen Männern Standbilder errichtet zum Zeugniß daß Deutschland erkennt, es ehre sich selbst, indem es die Männer seines Ruhmes und seiner Liebe ehrt. Vor Vielen ist Ernst Moritz Arndt der Mann, dem diese Anerkennung, dieser Dank gebührt. Nicht dem Dichter, nicht dem Forscher, nicht dem Lehrer gilt es, es gilt dem ganzen deutschen Manne, den das Volk seinen Arndt, seinen alten Vater Arndt nennt, weil es in ihm die besten Tugenden, die edelsten Bestrebungen, die theuersten Erinnerungen des deutschen Volkes wie in einem Bilde anschaut. Dem Vaterlande gehörte Arndt mit ganzer Seele und mit vollem Herzen an, für Deutschlands Freiheit und Einigkeit, Ehre und Recht, Sitte und Sprache hat er sein langes Leben

hindurch mit gleicher Kraft und Freudigkeit, mit gleichem Muth und Vertrauen in guter wie in böser Zeit gekämpft. Und führte er die Waffen des Wortes, so war er doch ein Mann der That, und mit dem Schwert des Geistes hat er sein Volk zur Schlacht und zum Sieg geführt. Wie sein Name das Symbol geworden ist für alle, die Deutschland einig, frei und mächtig wollen, so sei sein Standbild das sichtbare Wahrzeichen für alle, welche das Vaterland im Herzen tragen, dem er sein Leben geweiht hatte. Bonn war der Aufenthaltsort seiner Wahl, unter uns hat er mehr als vierzig Jahre gewirkt und gewandelt, hier, am linken Ufer des Rheins, den er den deutschen Strom nannte, erhebe sich sein ehernes Standbild wie auf einer Warte kommenden Geschlechtern zur Erinnerung an große Thaten und zur Mahnung an große Pflichten. Mit vollem Vertrauen wenden wir uns an das deutsche Volk, es wird die Errichtung eines ehernen Standbildes Arndt's zu seiner Sache machen und freudig und leicht die Mittel beschaffen.

v. Ammon, Ober-Procurator. Bach, Advocat-Anwalt. Berghausen, Stadtverordneter. v. Bethmann-Hollweg, Staatsminister. Bluhme, Geh. Justiz-Rath. Brandis, Geh. Reg.-Rath. v. Bunsen, Stadtverordneter. Clason, Rentner. Dahlmann, Professor. v. Dechen, Berghauptmann. Drammer, Stadtverordneter. Friling, Stadtverordneter. Gerhards, Beigeordneter. Graf



v. d. Goltz, Oberstlieut. u. Reg.-Comm. Otto Zahn, Professor. Kaufmann, Oberbürgermeister. Knoodt, Rector der Universität. Kyllmann, Stadtverordneter. Loebell, Geh. Reg.-Rath. Marcus, Buchhändler. Mendelssohn, Professor. Merrem, Landger.-Präsident. v. Möller, Reg.-Präsident. Nöggerath, Geh. Bergrath. v. Pommer-Esche, Ober-Präsident. v. Sandl, Landrath. Sell, Geh. Justiz-Rath. Springer, Professor. Welcker, Professor. Willdenow, Univ.-Richter.

Die Unterzeichneten, welchen die Geschäftsleitung übertragen ist, ersuchen alle, welchen dies vaterländische Unternehmen am Herzen liegt, durch Bildung von Localvereinen¹⁾ und in jeder geeignet erscheinenden Weise die Sammlung von Beiträgen zu fördern, und Mittheilungen an den Vorsitzenden, Beiträge an den Schatzmeister hieher gelangen zu lassen.

Alle öffentlichen Blätter ersuchen wir zur Verbreitung dieses Aufrufs mitzuwirken.

Bonn, 10. Februar 1860.

Der geschäftsführende Ausschuss für Arndt's Denkmal:

Otto Zahn, Vorsitzender. Kaufmann, stellvertretender Vorsitzender. Bluhme, Schriftführer. Kyllmann, Schatzmeister. v. Ammon. Marcus. Springer.

¹⁾ Bereits haben sich solche Vereine an mehreren Orten des deutschen Vaterlandes gebildet; nur in Oesterreich ist durch allerhöchste Entschliebung Sr. k. k. Majestät jede Bekanntmachung dieses Aufrufes untersagt.
R e d.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Betraute:

Militairgemeinde: Den 18. März der Sergeant von der 5. Comp. des 32. Inf.-Reg. Mülller mit J. Ch. C. Somburg.

Geborene:

Marienparochie: Den 18. Februar dem Handarbeiter Leopold eine T., Louise Caroline Irene Jenny. — Den 28. eine unehel. T., Friederike Amalie Franziska. — Den 29. eine unehel. T., Louise Clara.

Ulrichsparochie: Den 1. Februar dem Rutscher Polaschek ein S., Friedrich Hermann. —

Den 25. dem Handarbeiter Dilzner ein S., Ernst Wilhelm. — Dem Maurer Robisch ein S., Theodor Oskar.

Moritzparochie: Den 26. Februar 1859 dem Secretair Jabin ein S., Max Theodor. — Den 26. Februar 1860 dem Handarbeiter Amelang ein S., August Daniel. — Den 28. dem Handarb. Linne ein S., August Emil Carl. — Den 2. März dem Handarb. Schönemann ein S., Franz Otto. — Den 5. eine unehel. T., Charlotte Emilie Margarethe.

Entbindungs-Institut: Den 1. März ein unehel. S., Friedrich Wilhelm. — Den 14. eine unehel. T., Caroline Friederike. — Den 15. ein unehel. S., Carl Gustav Franz.

Domkirche: Den 27. Februar dem Assistent an der Berliner Eisenbahn Birnstein ein S., Franz Friedrich Leopold. — Den 22. März dem Halloren Hesse ein S., todtgeb.

Neumarkt: Den 6. März eine unehel. T., Johanne Henriette Ida. — Den 7. eine unehel. T., Emma Amalie Minna.

Glauch: Den 6. März dem verstorbenen Handarbeiter Kroppenstädt ein S., Johann David Friedrich.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 16. März des herrschaftl. Kutschers Schulze S. Gustav, 8 J. 8 M. Bräune. — Den 18. der Kaufmann G. Heckert, 25 J. 5 M. Gehirnentzündung.

Ulrichsparochie: Den 14. März eine unehel. T., Anna, 1 J. 10 M. Krämpfe. — Den 15. der Tischlermeister Söffner, 53 J. Lungenleiden. — Den 18. der Zimmermann Hilpert, 51 J. Lungenschwindsucht.

Moritzparochie: Den 16. März des Maurers Hoffmann Wittwe, 44 J. Auszehrung. — Den 17. des Ziegeldeckers Krause S. Heinrich Leonhardt Louis, 1 J. 2 M. 2 W. Wasserkopf. — Den 18. der Buchbindermeister Rößling, 42 J. Nervenschlag. — Des Ziegeldeckers Lorenz T. Friederike Erdmutha Baleska, 5 J. 2 M. Bräune.

Domkirche: Den 21. März des Schlossers Schwarz S. August Hermann, 3 J. Sticfluß. — Den 22. des Halloren Hesse S. todtgeb.

Militairgemeinde: Den 18. März des Majors vom 2. Bat. 32. Inf.-Regim. von Brandenstein S. Moritz Friedrich Heinrich Carl, 4 J. 7 M. 1 W. 5 T. Keuchhusten. — Dessen T. Hedwig Marie Renate Alexandrine, 1 M. 1 W. 2 T. Keuchhusten.

Neumarkt: Den 16. März des Steindruckers Schwarz I. Amalie Ida, 9 M. Gehirnentzündung. — Den 18. des Böttchermeysters Renne S. Max, 6 J. 4 M. Gehirnentzündung.

Glauchau: Den 17. März der Maurer Franke, 56 J. 7 M. Nierenkrankheit. — Den 18. des Glasermeisters Schulze Wittwe, 73 J. 5 M. 2 W. 1 T. Schlagfluß. — Der Glaserlehrling Kramer, 18 J. 5 M. 3 T. Lungenschwindsucht.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Für die Abgebrannten in **Prettin** gingen noch ein:

10 *Sgr.* A. R. M.; 1 *Rthl.* F. B.

und ist damit die Sammlung geschlossen.

Für die Hilfsbedürftigen in **Schlochau** ist abgegeben:

15 *Sgr.* A. R. M.; 1 *Rthl.* P. B.; 1 *Rthl.* F. R.;

1 *Rthl.* E. F. R.; 10 *Sgr.* P. L.; 1 *Rthl.* R. St.;

1 *Rthl.* A. S.; 15 *Sgr.* St. L.

Die Magistrats-Registratur.

Bekanntmachung.

Nachdem die nachstehenden zur Gasbeleuchtungs-Anleihe der Stadt Halle gehörigen Stadt-Obligationen à 100 *Rthl.*

Nr. 53. 54. 66. 111. 221. 231. 282. 326.

388. 432. 517. 528. 641. 694. 731. 844. 956.

964. 1060. 1075. 1090. 1198. 1213. 1281.

1401. 1536. 1573. 1668. 1837. 1845

bei der heute nach dem festgestellten Tilgungsplane bewirkten Verloosung gezogen worden sind, fordern wir die Inhaber derselben hiermit auf, dieselben am **1. October c.**, mit welchem Tage ihre Verzinsung aufhört, bei der Kasse der Gas-Anstalt hier selbst zur Einlösung zu präsentieren.

Halle, den 14. März 1860.

Curatorium der Gas-Anstalt.

Auction.

Montag den 26. d. M. Vormit. **8 Uhr** verweigere ich Rannische Straße Nr. 7 wegen **Kalveränderung eine Parthie gut gehaltene Möbel**, als: Secretairs, Pulte, Schränke, Sopha's, Tische, Spiegel, Bettstellen, Stühle, 1 gr. Mehlkasten u. dgl. m.

Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Vormundschaftssache.

Diejenigen Herren Vormünder, welche mir die Erziehungsberichte ihrer der St. Ulrichsparochie angehörigen Mündel noch vorlegen wollen, ersuche ich, sich zu diesem Behufe

nächsten Montag den 26. März Nachmittags von 2—4 Uhr

persönlich bei mir einzufinden zu wollen, und bemerke, daß über **später** mir zugehende Berichte die Verhandlungen bis **nach** dem Osterfeste verschoben werden müssen.

Der Oberdiaconus zu St. Ulrich **Weicke**.

Armbänder, Bouton, Broches, Halsketten, Fingerringe, Medaillon, Manschetknöpfe, Chemisett-nadeln, Perlen, Uhrketten, Westen- u. Rockknöpfe, Portemonnaies empfiehlt

C. F. Ritter's Kurzwaarenh., gr. Ulrichsstr. 32.

Einem geehrten Publicum zur Nachricht, daß ich von jetzt an mein Geschäft allein betreibe und stets gutes, fettes Rindfleisch à *U.* 3 *Sgr.*, Schweinefleisch 4 *Sgr.*, Hammelfleisch 4 *Sgr.*, Kalbfleisch verkauft.
Uhle, Moritzkirche Nr. 3.

Haus-Verkauf.

Das Haus Brunoswarte Nr. 15, mit 14 Stuben und Zubehör, auch einem Bauplatz nach der **neuen Promenade** von ungefähr 70 Fuß Länge soll baldigst verkauft werden. Kauflustige werden sich an den Eigenthümer **N. Thieme**, gr. Klausstraße Nr. 22 im Laden, wenden. Unterhändler werden verboten.

Ein neues Haus ist sofort zu verkaufen mit wenig Anzahlung Unterberg Nr. 23.

Dasselbst eine Marktbude zu verkaufen.

Pianosorte-Instrumente in Flügel- und Tafelform von gutem Ton und Außern **verkauft und vermietet**

C. Landmann, Leipzigerstraße Nr. 10.

Einem **Kinderwagen**, gut beschlagen, neu lackirt, verkauft billigt

C. Landmann jun., Leipzigerstraße Nr. 10.

Zwei Stück neue photographische Apparate von vorzüglicher Schärfe, Nr. 3, sind zu verkaufen
Leipzigerstraße Nr. 90.

Eine gutschlagnende Drossel zu verkaufen Schmeerstraße Nr. 17 bei **P. Glorich**.

Ein großer Haufen Pferdedünger zu verkaufen
Stroh Hof, Liliengasse Nr. 14.

2 Kommoden, Bettstellen, Wiegen billigt zu verkaufen
Rittergasse Nr. 3.

Die neue 16te revidirte Auflage des **Evangelischen Stadtgesangbuches** erscheint am 27. März, und kann zu dem Preise von 17 $\frac{1}{2}$ Sgr. ungebunden von uns bezogen werden. Eingebundene Exemplare, einfach in Leder 25 Sgr. — 1 R $\frac{1}{2}$, in Chagrinleder mit Goldschnitt 2 R $\frac{1}{2}$ — 2 R $\frac{1}{2}$ 10 Sgr., werden bis Ende der Woche geliefert.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir **Haupt-Depôt** von **Galicier Schnupftaback** für **Halle u. Umgegend** erhielten, und allen **Denjenigen**, die **österreichische Tabacke** lieben, bestens empfehlen.



H. Sockel & Co.

Desgleichen empfangen verschiedene Sorten **Schnupftabacke** aus der Fabrik der Herren **Gebr. Bernard** in **Offenbach**, von bekannter vorzüglicher Qualität

H. Sockel & Co.

Eine Parthie **Ambalema** mit **Cuba** (fehlfarben) offeriren pro mille 9 Thlr., 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

H. Sockel & Co.

 **Zum allerbilligsten Ausverkauf** 
Markt Nr. 4, Ecke der Schmeerstraße (v. Colbatky'sches Haus).

Da es mir in der letzten Frankfurter Messe gelungen ist durch die vortheilhaftesten **baaren Einkäufe** bedeutende Partieen Waare an mich zu kaufen, so bin ich in den Stand gesetzt, jeden **Concurrenten**, sie mögen noch so billig bekannt machen wie sie wollen, die Spitze zu bieten.

Die Preise sind unbedingt fest.

Das Lager ist auf's Größte assortirt und besteht in der größten Auswahl; $\frac{3}{4}$ breite französische und **Eilenburger Cattune** (wasch- u. lufttucht), wollene u. halbwollene Stoffe, als: **Mixlustre**, **Thybet**, **Atlasthybet** u. **Satins** langstreifig zu bekannten billigen Preisen, schwarzen **Mailänder Taffet**, glanzreich u. schön, **Doppelschawls** d. St. von 2 R $\frac{1}{2}$ an, $\frac{1}{4}$ gr. Umschlagetücher d. St. von 1 R $\frac{1}{2}$ an, gewirkte **Longshawls** u. **Tücher** für die Hälfte des Kostenpreises.

Halbleinen die C. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., gutes **Haubleinen**, eine **Kernwaare**, die C. 3 $\frac{1}{2}$ u. 4 Sgr., **Handtücherzeug** die C. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., feinen schwarzen **Patent-Sammet** die C. 9 u. 10 Sgr., **Taschentücher** für **Kinder** das St. 1 Sgr. 9 S., **Halstücher**, bunte **Taschentücher**, **Futterzeuge** in allen Sorten, feinen weißen **Shirting** die C. 3 Sgr., weiße **Taschentücher** das St. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., **Hosenzeuge**, **Westen**, so wie noch **Hunderterte** anderer Gegenstände spottbillig.

Die geehrten **Jahrmarktsbesuchenden** mache ich namentlich darauf aufmerksam, die **Gelegenheit**, ihre **Einkäufe** auf's billigste zu besorgen, nicht vorübergehen zu lassen und zu kommen bei

J. Lewin, (Nr. 4 am Markt, Ecke der Schmeerstraße
(im v. Colbatky'schen Hause).

Alter Markt Nr. 1 bei Ph. Löwenthal.

Wieder angekommen eine große Auswahl von den neuesten modernsten schwarzeidene **Herren- und Knabenhüten**, gemalte **Fensterrouleaux**, verschiedene **Morgenschuhe** u. **Stiefelchen** und noch 1000 andere **Gegenstände**, die ich für den halben Werth verkaufe, um zu räumen. **Nur alter Markt Nr. 1.**